

EINLADUNG

Das kleine Land Kroatien hat eine lebendige Literaturszene mit vielen interessanten Autoren und Autorinnen, die hierzulande leider noch nicht so bekannt sind, wie sie es verdient hätten. Natürlich liegt das auch an noch zu wenigen Übersetzungen bzw. Präsentationen, der folgende Vortrag soll ein Beitrag zur Werbung für die kroatische Literatur sein.

Tihomir Glowatzky, StD a.D. (Bamberg)

spricht über das Thema

KROATISCHE LYRIK in Beispielen und die PROBLEMATIK DES ÜBERSETZENS

Am Dienstag, dem 13. Dezember 2022, um 18:00 Uhr c.t.

in den Räumen ...der Universität Jena

An ausgewählten Beispielen soll gezeigt werden, dass die älteste literarische Gattung, die Lyrik, innerhalb der kroatischen Literatur bis heute eine bedeutende Rolle spielt. Die lyrischen Texte aus dem 20. und 21. Jh. stammen von AutorInnen wie Slavko Mihalić, Drago Štambuk, Zvonimir Golob, Ivan Slamnig, Julijana Adamović, Andrijana Škunca, Antun Šoljan, Lidija Bajuk und anderen, sie bieten einen Einblick in die breite Palette des lyrischen Schaffens.

Tihomir Glowatzky, geboren 1949 in Zagreb, studierte Slavistik, Germanistik und Geschichte an der Universität in Erlangen. Neben seiner Tätigkeit als Germanist, inzwischen im Ruhestand, wirkte er jahrzehntelang als Theaterpädagoge und Theater- und Opernregisseur (ca. 50 Theaterproduktionen). Als literarischer Übersetzer übertrug er Texte von ca. 50 Autorinnen und Autoren aus dem Kroatischen, z.B. Romane von Slobodan Novak oder Dramen von Miro Gavran. Zuletzt fungierte er als Herausgeber von zwei kommentierten Ausgaben über Miro Gavran und seine Dramen „Eiscreme“ und „Bier“ bzw. der Komödie „Die Puppe“ bei der University of Bamberg Press. In der Festschrift für Sebastian Kempgen verfasste er den Artikel „Kroatische Literatur nach 2000“ („Im Rhythmus der Linguistik“, University of Bamberg Press, 2017).

Er hielt und hält zahlreiche Gastvorträge und Workshops zu Themen wie kroatische Literatur, Übersetzungsprobleme oder Theaterarbeit an den Universitäten in Zagreb, Freiburg, Prag, Krakau, Tübingen, Bamberg, Amsterdam und Basel.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dieser Vortrag wird im Rahmen einer Vortragsreihe vom Staatlichen Zentralbüro für Kroaten außerhalb der Republik Kroatien unterstützt (Središnji državni ured za Hrvate izvan Republike Hrvatske).